

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Deutsches Archiv
für Geschichte des Mittelalters

Berlin NW 7, den 2. Februar 1945.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Sehr verehrter Herr Professor,

die Weimarer Reise ist jetzt durch die Ereignisse überholt. Dr. Henning schreibt mir heute, daß es mit einem Unterkommen so gut wie aussichtslos sei, daß ich außerdem für Hin- und Rückfahrt mindestens 3-4 Tage rechnen müßte.-Inzwischen ist die Lage leider für Berlin noch ernster geworden; in verschiedenen Gegenden der Stadt werden bereits Barrikaden gebaut. Ich habe das gesamte Material für das Heft 7,2, also nun auch den Nachrichtenteil, per Einschreiben nach Weimar geschickt. Ein Exemplar des Jahresberichtes sende ich Ihnen beiliegend mit, für den Fall daß ich es nicht mehr zu Böhlau schicken kann. Gleich nach Weimar wollte ich es nicht schicken, weil Sie vielleicht doch noch Änderungen anbringen wollen.-Übrigens stimmt es doch, daß Fräulein Gross seit 1943 Dezember Mitarbeiterin ist, wenigstens schreibt das Prof. Santifallerin seinem Bericht.

Unser Material ist im Panzerraum des Wirtschaftsministeriums, den